

SLITCH FANE - Die letzte Punk-Bastion Süddeutschlands



v.l.n.r Dorian,Tobi, Joe

In Zeiten, in denen Autotune-Rap die Charts und Radio-Sender dominieren, zweifelhafte Elektro-Hymnen jederorts gespielt werden und massentaugliche Gitarrenmusik eher Indie-Kapellen vorbehalten bleibt, sagen drei Jungs aus Ingolstadt einer ganzen Industrie den Kampf an: Die drei Anfang-Zwanziger SLITCH FANE aus Ingolstadt brüllen einer ganzen Industrie mit geballter Faust zu: "Wir retten den Punkrock!"

Dass hinter dieser selbstbewussten, aber durchaus ernst gemeinten Attitüde mehr steckt, zeigte sich in den vergangenen Monaten, als die Band im Untergrund der bayrischen Provinz nicht nur Band- Wettbewerbe gewann, von Medien mit Aussagen wie "Melodischer Punk aus Bayern war nie besser" (Süddeutsche Zeitung) gelobt oder sogar mit der so wahren wie klischeehaften Meldung "Dank SLITCH FANE ist der Punk ist noch nicht tot" (Donaukurier) bedacht wurde. Popkultur ist seit jeher ein Revival des Vergangenen und während im Moment noch Rap-Hits auf Plateau-Schuhen im Stile der 90er gefeiert werden, warten SLITCH FANE nicht, sondern setzen an, selbst Vorreiter des Punk-Revivals der 2000er um Bands wie Green Day oder Blink-182 zu werden.

Nach zwei selbst veröffentlichten EPs und Singles - ganz punk-like - nur über den persönlichen Vertrieb auf Konzerten unters Volk gebracht, steuerten die Ingolstädter ab 2019 nun einen seriöseren Kurs an. Ende 2019 ist schließlich die neue EP „Not your Business“ erschienen, die sich thematisch mit weltlicheren Themen wie Depressionen, Sozialkritik und einer klaren Kante gegen Rechts auseinandersetzt. „Meine Damen und Herren [...] Die Rettung des Punkrock!“ (Radio New Rose) oder gar „eingängig, straight und ein harmonischer Melodycore-Sound“ (Underdog Fanzine) wurde der Tonträger bereits von renommierten Kritikern gelobt. Die Haltung der Texte fand nun auch Ausdruck in druckvoll produzierten Songs, für die sich Michael Marketsmüller verantwortlich zeigt.

2021 änderte sich der Kurs nochmals drastisch. Max stieg aus persönlichen Gründen aus der Band aus, sodass nach 7 Jahren auf einmal ein neuer Bassist her musste. Dass Gitarrist Tobi mittlerweile im Ruhrgebiet wohnt machte die Situation nicht einfacher. Nichtsdestotrotz, wurde mit Dorian Anfang Juni ein neuer Mann vorgestellt, der nicht nur in der Münchener Punk-Szene mittlerweile einen Namen hat, sondern mit seinen Einflüssen aus Ska, Street- und Pop-Punk nochmal eine völlig neue Komponente zum SLITCH FANE-Sound beisteuert.

„Natürlich haben die Jahre 2020 und 2021 ihre Spuren hinterlassen, aber der Wille sich gegen das zu stellen was in Gesellschaft und Politik falsch läuft, ist größer als je zuvor.“ sagt Gitarrist Tobi. Die immer stetig wachsende gesellschaftliche Spaltung stellt ein Thema da, das sich in den zeitlosen Texten von brandneuen und auch alten Songs wieder findet. „In der momentanen Zeit, in der man hauptsächlich von unglaublichen und unfähigen Politikern, Klimakatastrophen, Korruption und Verschwörungstheorien liest, gestaltet es sich wesentlich schwieriger zu schweigen als es den Leuten ins Gesicht zu sagen wie es ist.“ meint auch Neuling Dorian.

Nach zahlreichen Konzerten mit unter anderem Supportshows für Django S., Naked Superhero und einer ausverkauften Ingolstädter Eventhalle sind Tobi, Joe und Dorian auf dem Sprung nun selbst größere Beachtung zu finden in einer Szene, die sich spätestens seit den 2010er Jahren einem Abschwung ausgesetzt sieht.

Mit einem Sound der irgendwo zwischen 90er-Skate-Punk und frühem Melodic Hardcore liegt, soll der Punk vor Schurken und Verbrechern wie Capital Bra, Andreas Gabalier und Max Giesinger gerettet werden.

Mit Songs für Herz und Verstand drücken Slitch Fane in eine Nische, die gefüllt werden will.

„Jeder kann Punk sein, weil's nicht nur um Saufen und schnelle, harte Musik geht. Punk ist sich dem entgegenzustellen was die Norm dir vorschreibt zu tun, zu lassen oder zu sein.“ (Joe)

Man kann gespannt sein, was sich in den nächsten Monaten bei diesem Noch-Geheimtipp aus Ingolstadt alles nach vorne bewegt.

„Ende 2021 werden wir definitiv noch ins Studio gehen, und das aufarbeiten was sich zwischen unserer letzten Platte und dem Hier-und-Jetzt getan hat. Und das ist manchmal mehr als uns lieb ist.“ versprechen die Punkrocker im Konsens.

Solange SLITCH FANE ihre Messages in schweißüberströmte Gesichter brüllen und sich weiterhin so entschlossen für ihren Sound einsetzen, ist eines sicher: Es gibt noch Hoffnung für junge Menschen, die zu viel in den Plattenschränken ihrer Eltern gestöbert haben.